

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 40 (1946)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Korrespondenzblatt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Korrespondenzblatt**

*der Schweizerischen Gesellschaft der Gehörlosen*

Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Schweizerische Gesellschaft der Gehörlosen Bern

*Ordentliche Generalversammlung, Sonntag, den 17. Februar 1946, um 14 Uhr,  
im Vortragssaal der Schulwarte in Bern, Helvetiaplatz*

### Traktanden:

1. Namensaufruf und Feststellung der Stimmberechtigten.
2. Wahl von zwei Stimmenzählern.
3. Protokoll der letzten Generalversammlung in Olten.
4. Jahresbericht und Jahresrechnung 1945.
5. Reorganisation der SGdG.
6. Aufnahme neuer Mitglieder.
7. Vorstandswahlen.
8. Festsetzung der Jahresbeiträge.
9. Sektionsanträge.
10. Verschiedenes.

Anträge können noch bis zum 20. Januar entgegengenommen werden.  
Für später eintreffende kann keine Gewähr übernommen werden.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Empfang der Delegierten und Gäste im Bahnhof Bern, darauf Besichtigung des Bundeshauses. Um 12 Uhr gemeinsames Mittagessen. Man benütze die verbilligten Sonntagsbillette.

---

Gehörlosenverein «Alpenrose» Bern

### *Üse Bärndütsch-Kurs*

Bei uns Gehörlosen in Bern läuft seit 6. September obiger Kurs. Zu diesem erscheinen jedesmal 25—30 Personen. 80 % davon besuchten den Kurs ohne Absenzen, ein Beweis, daß dafür reges Interesse besteht. Nun werden wohl viele Leser der Gehörlosen-Zeitung «gwundrig» sein, wie es in diesem Kurs zugeht. Von «großen» Fortschritten ist allerdings noch nicht die Rede. Aber was nicht ist, das muß noch werden! Liebe Leser und Leserinnen bedenkt, ein Haus kann man auch nicht von einem Tag auf den andern bauen. Zuerst kommt ein starkes Fundament, dann erst kann man an die Vollendung des Baues gehen. So ist es auch an unserem

Kurs: was wir bis jetzt durchgenommen haben, ist eben das Fundament zum «Bärndütsch». Bis dieses geläufig geht, wird es wohl noch einige Zeit dauern. Einige Kursteilnehmer verstehen sich auf das Berndeutsch; aber ich muß gestehen, wir haben nicht alles gut ausgesprochen, das haben die Übungen gezeigt. Man lernt nie aus! Unser Kursleiter, Herr Lehrer Schär, scheut keine Mühe, uns das Berndeutsch beizubringen, wir können ihn aber auch sehr gut verstehen.

Alle Donnerstagabende kommen wir im Brunnmattschulhaus von 8 bis 10 Uhr zusammen, setzen uns in die Schulbänke wie die Abc-Schützen. Ja, lacht nur nicht etwa darüber; denn was wir lernen wollen, ist ja für fast sämtliche Teilnehmer genau so neu wie der Schulanfang.

Herr Lehrer Schär schreibt berndeutsche Wörter an die Wandtafel. Wir sprechen diese mit ihm nach, das ist eine gute Übung für die Sprache. Anfangs kam diese «holperig» heraus, es ist ja nicht zu verwundern; denn seit dem Austritt aus der Anstalt kümmerte sich niemand mehr darum. Viele Leser glauben vielleicht, das sei langweilig, aber nein, im Gegenteil, nur zu rasch verfliegen die zwei Stunden. Herr Schär versteht es aber auch ausgezeichnet, uns diese kurzweilig zu machen.

Unter den Teilnehmern hat es auch Wißbegierige. Wörter, welche sie beim Lesen nicht verstehen, werden notiert und Herrn Schär abgegeben. Fast zu jedem Wort versteht er ein Geschichtlein oder eine Geschichte zu machen, so daß wir die Wörter gut verstehen. Die Geschichten sind, je nachdem, heiter oder ernst.

Nach Neujahr werden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt, zwecks besserer Kontrolle der Aussprache. Es wird weiter geübt, bis es «geläufig» geht. — Wir sind Herrn Schär sehr dankbar, daß er sich so um uns bemüht. Wir haben endlich gefunden, was wir schon lange wünschten. Unsere Dankbarkeit wollen wir ihm aber dadurch bezeugen, daß seine Mühe auch wirklich Erfolg hat.

Wir bekamen an einem Abend auch hohen Besuch. Herr Schulinspektor Dr. Schweizer wohnte einer Übung bei, was uns sehr freute. Fr. H.

## **Taubstummen-Gottesdienste 1946 im Kanton Aargau**

Die Gottesdienste finden statt:

*Aarau* (Landenhof)

10. März, 14.30 Uhr;

11. August, 14.30 Uhr.

Aarau (Kirchgemeindehaus), 8. Dezember, 14 Uhr, Weihnachtsfeier.

*Brugg* (Stadtkirche)

27. Januar, 14 Uhr;  
2. Juni, 14 Uhr;  
27. Oktober, 14 Uhr.

*Reinach* (Evangelisches Kirchgemeindehaus)

10. Februar, 15 Uhr;  
28. Juli, 15 Uhr.

*Kirchleerau* (Kirche)

5. Mai, 14 Uhr;  
15. September (Bettag) mit hl. Abendmahl, 14 Uhr, eventuell Kölliken.

*Zofingen* (Vereinshaus «Klösterli»)

14. April (Palmsonntag), 15 Uhr, mit hl. Abendmahl;  
10. November, 15 Uhr.

Außerdem finden, gehalten durch Herrn G. Brack, in Zofingen (im Lokal zu Ackerleuten) an folgenden Sonntagen je um 3 Uhr nachmittags Bibelstunden statt:

20. Januar	7. und 21. Juli
3. und 17. Februar	4. und 18. August
3., 17. und 31. März	1. und 15. September (Bettag)
5. und 19. Mai	6. und 20. Oktober
9. (Pfingsten) und 23. Juni	24. November
	15. Dezember (Weihnachtsfeier)

Bemerkung: Die Gehörlosen im Aargau werden herzlich eingeladen, die Gehörlosen-Zeitung zu abonnieren. Wer sie haben möchte, aber nicht gut bezahlen kann, schreibe dies dem Unterzeichneten; der AfFT. bezahlt dann das Abonnement. Diejenigen, die sie bisher umsonst erhalten haben, brauchen nicht zu schreiben.

Überdies gibt der AfFT. den Bedürftigen die Auslagen für das Bahnbillett zurück, wenn sie sich nach dem Gottesdienst, an dem sie teilgenommen haben, bei dem Unterzeichneten melden.

W. Frei, Pfarrer, Kirchleerau,  
landeskirchlicher Taubstummenseelsorger.

## **Veranstaltungen im Jahre 1946 für die Gehörlosen von Winterthur und Umgebung**

27. Januar: Jugendgruppe	19. Mai: Jugendgruppe
3. Februar: Altersgruppe	(eventuell Wanderung!)
17. Februar: Gottesdienst	2. Juni: Altersgruppe
24. Februar: Jugendgruppe	(eventuell Reise)
31. März: Jugendgruppe	16. Juni: Gottesdienst
7. April: Altersgruppe	30. Juni: Jugendgruppe
19. April: Gottesdienst mit Abendmahl	28. Juli: Jugendgruppe
(Karfreitag)	4. August: Altersgruppe
28. April: Jugendgruppe	18. August: Gottesdienst

25. August: Jugendgruppe  
8. Sept. Altersgruppe  
29. Sept.: Jugendgruppe  
6. Oktober: Altersgruppe  
20. Oktober: Gottesdienst

3. Nov.: Jugendgruppe  
1. Dez.: Altersgruppe  
15. Dez.: Gottesdienst  
31. Dez.: Gottesdienst mit  
Silvesterfeier

Vielleicht müssen kleine Aenderungen vorgenommen werden. Dann erfahren es die Winterthurer Gehörlosen durch die Gehörlosen-Zeitung oder per Post. Auswärtige, die nicht zum Bezirk Winterthur gehören, möchten ihre Teilnahme jeweilen 3 Tage vorher anmelden. Wir hoffen auf ein Jahr friedlicher und gesegneter Zusammenarbeit und grüßen alle herzlich.

Namens der Mitarbeiter: Schw. M. M.

## Anzeigen

*Bern.* Gehörlosenverein «Alpenrose». 52. ordentliche Generalversammlung, Sonntag, 27. Januar, 14 Uhr, im «Steinhölzli». Unentschuldigtes Fernbleiben wird gebüßt.

*Buchs.* Gehörlosen-Gottesdienst, 20. Januar, 14.30 Uhr, im Schulhaus Graf. Freundlich ladet ein  
Hans Graf, Pfr.

*Zürich.* 19. Januar, 20.15 Uhr, «Glockenhof». Übergangsordnung der Alters- und Hinterbliebenenversicherung (Hepp).

26. Januar, 20.15 Uhr, «Glockenhof». Spielabend, Gesellschaftsspiele (Fischer).

*Baselland.* Gehörlosenvereinigung. 9. Jahresversammlung, 20. Januar, 14.15 Uhr, «Schützenstube», Liestal. Anträge und Wünsche sind bis 19. Januar an K. Strub, Schuhmacher, Sissach, einzureichen. Für nichtentschuldigtes Fernbleiben wird eine Buße erhoben. Neue Mitglieder und Gäste auch willkommen. Um vollständiges und pünktliches Erscheinen bittet  
der Präsident.

*Winterthur.* Kochkurs für Gehörlose. Ab 21. Januar 1946 bis vor Palmsonntag wird in Winterthur ein Kochkurs für Gehörlose (einfaches Kochen) durchgeführt, und zwar je Montag und Mittwoch von 18 bis 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Eventuell kann auch etwas später begonnen werden. Die Kosten können ganz niedrig gehalten werden, da die Gewerbeschule Winterthur uns großzügig hilft. Soweit noch Platz vorhanden ist, können noch Anmeldungen entgegengenommen werden. Benützet diese gute Gelegenheit!

Schw. Marta Muggli, Sihlstr. 33, Zürich.

*Wabern.* Versammlung der Töchter, Sonntag, 20. Januar, 14 Uhr.

*St. Gallen.* Jugendgruppe. Sonntag, 20. Januar, 14.30 Uhr. Kirchgemeindehaus Lachen.

*Romanshorn.* Jugendgruppe. Sonntag, 27. Januar, 14.30 Uhr, im «Schloß». Cl. J.

*Winterthur.* Gehörlosenverein. Generalversammlung: Sonntag, den 20. Januar 1946, 14.30 Uhr, im «Erlenhof». Neueintretende sind herzlich willkommen.